

Ihr Pensionierungs-Check

Persönliche Einordnung Ihres aktuellen Pensionierungsanliegens - klar, kompakt und priorisiert

MUSTERBERICHT

Fiktive Beispielauswertung - keine Kundenberatung

KUNDIN / KUNDE 1
[Vorname Nachname]

KUNDIN / KUNDE 2 (FALLS GEMEINSAM)
[Vorname Nachname]

BERICHTSDATUM
[TT.MM.JJJJ]

BERATER
Alain Michel

IHR ANLIEGEN

[Beispiel: Ich plane meine Pensionierung in rund zwei Jahren und frage mich, ob Rente oder Kapital für mich der richtige nächste Entscheid ist. Was sollte ich jetzt zuerst klären?]

Grundlage: das eingegrenzte Anliegen, bis zu drei vereinbarte Unterlagen und das persönliche Beratungsgespräch.

Ihr Pensionierungsanliegen auf einen Blick

Die Einordnung zeigt, was sich zu Ihrer aktuellen Pensionierungsfrage bereits sinnvoll beurteilen lässt, welche Punkte noch vertieft werden sollten und was zuerst zählt.

Pensionierungszeitpunkt	KLAR	Der geplante Pensionierungszeitpunkt in rund zwei Jahren schafft einen klaren Orientierungshorizont. Verbindliche Fristen, Optionen und Leistungen müssen anhand aktueller Angaben der zuständigen Vorsorgeeinrichtungen bestätigt werden.
Rente oder Kapital	PRIORITÄT	Die Frage ist zentral. Die gesichteten Unterlagen reichen jedoch nicht für einen vollständigen langfristigen Renten-/Kapitalvergleich. Vor dem Entscheid sollten Liquiditätsbedarf, Sicherheitsbedürfnis, Vermögenssituation und steuerliche Auswirkungen vertieft zusammengeführt werden.
AHV & Pensionskasse	PRÜFEN	Pensionskassenausweis und vorhandene AHV-Unterlagen bieten eine erste Orientierung. Verbindliche Leistungswerte, Bezugsoptionen, Fristen und allfällige Teilpensionierungsmöglichkeiten sind mit den zuständigen Stellen zu klären.
Vermögen, Steuern & Liquidität	OFFEN	Die vereinbarten Unterlagen reichen nicht für eine belastbare langfristige Tragfähigkeits-, Steuer- oder Liquiditätsanalyse. Dafür wäre eine umfassendere Datenbasis erforderlich.
Nächste Priorität	KLAR	Zuerst verbindliche Vorsorgeoptionen und Fristen klären und die fehlenden Entscheidungsgrundlagen vervollständigen. Danach entscheiden, ob eine umfassende Pensionierungsplanung für den Renten-/Kapitalentscheid sinnvoll ist.

Gesamteinschätzung

Die aktuelle Pensionierungsfrage lässt sich sinnvoll priorisieren: Der wichtigste nächste Schritt ist, die verbindlichen Optionen und Fristen bei Pensionskasse und AHV zu klären und die Entscheidungsgrundlagen für Rente oder Kapital zu vervollständigen. Ein abschliessender Renten-/Kapitalentscheid lässt sich aus diesem Check bewusst noch nicht ableiten.

KLAR
für die aktuelle Frage
verständlich einordenbar

PRÜFEN
weitere Abklärung
sinnvoll

PRIORITÄT
zuerst
klären

OFFEN
Daten reichen nicht
für abschliessende Einordnung

Was für Ihre Pensionierung jetzt wichtig ist

Die wichtigsten Erkenntnisse aus dem Check - verständlich zusammengefasst und in eine sinnvolle Reihenfolge gebracht.

Wesentliche Feststellungen

- Der geplante Pensionierungszeitpunkt lässt sich als Orientierung gut einordnen; für exakte Leistungen, Optionen und Fristen sind aktuelle Angaben der zuständigen Vorsorgeeinrichtungen erforderlich.
- Rente oder Kapital ist die zentrale Entscheidungsfrage. Der Check zeigt die entscheidungsrelevanten Themen, ersetzt aber keine vollständige Modellierung der langfristigen finanziellen und steuerlichen Auswirkungen.
- Vorhandene Unterlagen wie Pensionskassenausweis, AHV-Rentenvorausberechnung oder eine bestehende Berechnung bieten eine erste Grundlage, sind aber kein vollständiger Pensionierungsplan.
- Rechts- und Steuerfragen können als Schnittstellen sichtbar werden, werden im Pensionierungs-Check aber nicht verbindlich beurteilt.

Offene Punkte

- Welche verbindlichen Renten-/Kapitaloptionen, Fristen und allfälligen Teilpensionierungsmöglichkeiten gelten bei der Pensionskasse?
- Welche aktuelle AHV-Rentenvorausberechnung liegt vor und welcher Pensionierungszeitpunkt wird tatsächlich angestrebt?
- Welche Angaben zu Budget, Vermögen, Schulden, Wohnen und Steuern fehlen für einen belastbaren langfristigen Renten-/Kapitalvergleich?

Ihre drei nächsten Schritte

1	Pensionskasse & AHV klären HOHE PRIORITÄT	Aktuelle schriftliche Angaben zu Leistungen, Bezugsoptionen, Anmelde- und Entscheidungsfristen sowie gegebenenfalls Teilpensionierung einholen oder bestätigen lassen.
2	Entscheidungsgrundlagen vervollständigen ALS NÄCHSTES	Budget und Liquiditätsbedarf nach der Pensionierung sowie Vermögen, Schulden, Wohnen und steuerlich relevante Angaben vollständig zusammentragen.
3	Über umfassende Planung entscheiden DANACH	Wenn Rente und Kapital, mehrere Pensionierungszeitpunkte oder langfristige Finanzströme vollständig verglichen werden sollen, eine separate Pensionierungsplanung vereinbaren.

Was aktuell warten kann

Ein sofortiger Renten-/Kapitalentscheid, ein Anlageproduktwechsel oder eine konkrete Umsetzung ist allein aufgrund dieses Checks nicht angezeigt. Zuerst sollten verbindliche Leistungsdaten, Fristen und die vollständigen Entscheidungsgrundlagen geklärt werden; erst danach lässt sich beurteilen, welche weiterführende Planung oder Umsetzung sinnvoll ist.

So lesen Sie diesen Bericht

Die Statusbegriffe sind eine qualitative Orientierung innerhalb des aktuellen Pensionierungsanliegens und keine vollständige Pensionierungsplanung oder mathematische Bewertung. Reichen die verfügbaren Informationen für eine seriöse Einordnung nicht aus, wird ein Punkt als "offen" gekennzeichnet.

Der AMSF Pensionierungs-Check ist eine kompakte, stichtagsbezogene Einordnung einer klar eingegrenzten aktuellen Pensionierungsfrage. Nicht enthalten sind eine vollständige Pensionierungsplanung, mehrere Szenarien, ein vollständiger Renten-/Kapitalvergleich, detaillierte Bezugs-, Steuer-, Vermögens- oder Liquiditätsoptimierungen, verbindliche Rechts- oder Steuerberatung sowie Produktwahl, Vermittlung, Transaktionen oder Umsetzung. Weiterführende Leistungen werden separat vereinbart.

Fiktive Beispielauswertung zur Darstellung des möglichen Ergebnisses. Keine Kundenberatung und keine Empfehlung für eine konkrete Person oder einen konkreten Haushalt.